

Düsseldorf, 19. Juni 2017

Pressemitteilung

Neues Design für die Köln Arcaden

***Mfi – a division of Unibail-Rodamco Group* modernisiert Kölner Shopping Center und positioniert es für die Zukunft**



Frischer Wind in den Köln Arcaden: Seit Anfang Februar erneuert Centerbetreiber *mfi – a division of Unibail-Rodamco Group* im Auftrag von Eigentümer Union Investment Real Estate das Center an der Kalker Hauptstraße. Die Modernisierung basiert auf einer gemeinsam entwickelten Neupositionierung des Centers. Ziel ist es, für die Besucher ein attraktives

Ambiente zu schaffen, um so die Aufenthaltsqualität noch weiter zu steigern und die Kunden zu ausdauernden Shoppingtours einzuladen. Das Investitionsvolumen beträgt rund 13 Millionen Euro. Bis Ende 2017 sollen alle Entwicklungen präsentiert werden.

Dynamic Downtown, Street Kitchen und Urban Heights – so heißen die neuen themenbezogenen und auf das Lebensumfeld der Besucher zugeschnittenen Einkaufsbereiche, auf die sich die Gäste der Köln Arcaden ab Herbst 2017 freuen dürfen. Mit dem überarbeiteten Raumkonzept entstehen im Center auf jedem Stockwerk abwechslungsreiche Shopping-Zonen, die das Shopperlebnis der Besucher spürbar verbessern.

„Wir arbeiten intensiv daran, das Einkaufserlebnis in den von uns betriebenen Centern stets weiter zu verbessern“, sagt Gernot Falk, COO bei Unibail-Rodamco Germany. „Auf diese Weise schaffen wir Umgebungen, die für die Besucher und die Einzelhändler gleichermaßen attraktiv sind. Ich freue mich deshalb sehr, dass wir aktiv dazu beitragen können, im Auftrag von Union Investment Real Estate die Zukunft der Köln Arcaden zu gestalten.“

Besondere Highlights des neuen Innendesigns bilden die individuell gestalteten Highlight-Fassadenelemente, die vom Erdgeschoss bis in das erste Obergeschoss reichen, sowie die atmosphärisch eigenständig gestalteten Ebenen des Centers, die die Besucher auf emotionaler Ebene ansprechen sollen. Die Modernisierung umfasst zudem auch essentielle Ausstattungsmerkmale wie den Eingangsbereich, die Ruhezone, die Wegführung im Center sowie die Toilettenbereiche.

„In den neugestalteten Bereichen werden unsere Besucher ihren Aufenthalt in den Köln Arcaden gerne noch etwas länger ausfallen lassen – auch zugunsten unserer Mietpartner“, sagt Theda J. Mustroph, Centermanagerin der Köln Arcaden. „Wir werden die Modernisierungsmaßnahmen zudem mit einem engagierten Marketingprogramm mit Service-, Veranstaltungs- und Entertainment-Angeboten begleiten, um jeden Besuch im

Center einzigartig zu machen und so die hohen Erwartungen unserer Besucher zu erfüllen.

Ansprechpartner für Pressefragen

Unibail-Rodamco Germany Pressebüro
c/o JDB MEDIA GmbH
Michael Sömmer
Schanzenstraße 70
20357 Hamburg
T: 040/ 46 88 32 -631
F: 040/ 46 88 32 -32
E: unibail-rodamco@jdb.de

Über Unibail-Rodamco Germany

Unibail-Rodamco Germany ist ein führendes deutsches Shopping Center-Unternehmen mit Sitz in Düsseldorf. Haupteigentümer des Unternehmens ist Unibail-Rodamco SE, das größte börsennotierte Unternehmen Europas im Bereich Gewerbeimmobilien mit Standorten in elf EU Ländern und einem Bestandsportfolio in Höhe von 40,5 Milliarden Euro (Stand: 31. Dezember 2016). Als Entwickler, Manager und Eigentümer betreibt Unibail-Rodamco Germany aktuell 25 Shopping Center, davon neun im eigenen Portfolio. Weiterhin hat Unibail-Rodamco Germany derzeit zwei Projekte in der Entwicklung, darunter die Konzipierung und Realisierung des Überseequartiers in Hamburg. www.unibail-rodamco.de

Über Union Investment Real Estate

Union Investment ist einer der führenden Immobilien-Investment-Manager in Europa. Das Lösungsangebot von Union Investment umfasst Offene Immobilien-Publikumsfonds und -Spezialfonds sowie Service- und Bündelungsmandate mit einem Volumen von aktuell über 31 Milliarden Euro. Das breit über 23 Ländermärkte diversifizierte Immobilienportfolio besteht aus über 350 Objekten in den Segmenten Büro, Hotel, Einzelhandel und Logistik. Im Einzelhandelsbereich managt Union Investment aktuell 80 Objekte, darunter große Shopping Center wie die Köln Arcaden, das ALEXA in Berlin oder die Fünf Höfe in München, mit einem Gesamtvolumen von rund 8,5 Milliarden Euro.